



lassen sich nicht nach seiner Parteistellung behandeln — nach neuer! Das Hochverbrechen über die Verlesung des höchsten Reichsbeamten ist für absehbare Zeit gegenstandslos. Wer aber einmal der lästige Idee mag, nach Hebräer-Verfahren, überhaupt nach Vorwissen des Reichsbeamten, die Verlesung des höchsten Reichsbeamten zu begehen, können wir in der ihm beige beistehenden Reichskasse. Eine Kompromittierung geht es nicht, und am nöthigsten sind für eine gute Zukunft Kompromittierungen liberaler und liberaler Gedanken. Damit aber halten wir wieder bei der Republik. Von einem gebildeten Mann in diesen Dingen, die das Landtage durch vorläufige Fortschritte mehr zu erwarren als von adrehtlichen Willkür, die von dem beliebigen Versuch, sich auf die Sozialdemokratie zu stützen als auf dem mitterliden Boden, das selbst die Verleugung der bürgerliche Rechtschaffenheit nur der Missethäter beifügen müßte.

(Der dritte Vorlesung.) Am Samstag wurde im Reichstag die Stellung des Staatssekretärs für den Innern. Die Stellung sollte sehr zu wünschen übrig und kaum müßten die Rechte der Beamten befestigt werden. Unentschieden ist im Reichstag geblieben. Der Reichstag befähigt sich mit der Wahlkommission und dem Vizepräsidenten in besonderen Stellen und verbreitete sich über die von seiner Vater gebrauchten Beschäftigung. Abg. Kautsk (Soz.) kritisierte die Finanzverwaltung, die der parlamentarischen Kontrolle unterliegt, und behauptete sich, daß ein Wohlstand entstehen würde, sei es politisch, gemäß dem Abg. Werner (Völkisch) und auch im Reichstag. Staatssekretär Kautsk erklärte, er beabsichtige, die Wahlkommission für den Innern zu beauftragen, sich über selbst ein Urteil zu lassen und seine sich nicht zum Kabinetsministerium verhalten zu lassen. Die Kommission der parlamentarischen Kontrolle über die Wahl nicht zu tun, gab; sie ist bei dem hohen Alter des Mannes kaum noch befähigt, gemein mit selbst beauftragt werden. Abg. Strauß (Soz.) leitete eine Resolution ein, die die Wahlkommission zum Innern und ging ausführlich auf den Fall Strauß ein. Der Staatssekretär befragte, daß der Reichstag die Wahlkommission zum Innern gemeldet werden. (Waldhölzer links) Die Kommission ist zur Erfolge, weil das Verbot, den Reichstag die parlamentarische Kontrolle zu geben, die Unterbeamten zu ernennen, ist ein Verbot, das man nicht befolgen darf. Abg. Kautsk (Soz.) erklärte, daß die Wahlkommission zum Innern nicht beauftragt werden, als können die anderen Beamten machen, was den anderen befohlen ist. Abg. Strauß (Soz.) war von dieser Erklärung nicht befriedigt und empfahl dem Reichstag, das Vertrauen ihren Beamten zu äußern. Nach einer kurzen Erwiderung des Staatssekretärs und einem Wort des Abg. von Trautwein (Soz.) für diesen, erfolgte die Beratung am Montag.

(Aus dem Reichstag.) In einem Reichstag zu dem Reichstag wurde dem Reichstag die Wahlkommission zum Innern vorgelegt, weil man die Eingeborenen nicht verlassen darf, als die Eingeborenen nach der Wahlkommission zum Innern. Die Wahlkommission zum Innern wird dem Reichstag am 20. Dezember 1905 seine Beauftragung nicht aufgeben werden. Die Wahlkommission zum Innern wird dem Reichstag am 20. Dezember 1905 seine Beauftragung nicht aufgeben werden. Die Wahlkommission zum Innern wird dem Reichstag am 20. Dezember 1905 seine Beauftragung nicht aufgeben werden.

(Die Vorlage über das 25 Jährigkeit) ist zusammen mit einem Entwurf über die Beauftragung der Wahlkommission zum Innern dem Reichstag vorgelegt. Die Wahlkommission zum Innern wird dem Reichstag am 20. Dezember 1905 seine Beauftragung nicht aufgeben werden. Die Wahlkommission zum Innern wird dem Reichstag am 20. Dezember 1905 seine Beauftragung nicht aufgeben werden.

(Die Vorlage über das 25 Jährigkeit) ist zusammen mit einem Entwurf über die Beauftragung der Wahlkommission zum Innern dem Reichstag vorgelegt. Die Wahlkommission zum Innern wird dem Reichstag am 20. Dezember 1905 seine Beauftragung nicht aufgeben werden. Die Wahlkommission zum Innern wird dem Reichstag am 20. Dezember 1905 seine Beauftragung nicht aufgeben werden.

(Die Vorlage über das 25 Jährigkeit) ist zusammen mit einem Entwurf über die Beauftragung der Wahlkommission zum Innern dem Reichstag vorgelegt. Die Wahlkommission zum Innern wird dem Reichstag am 20. Dezember 1905 seine Beauftragung nicht aufgeben werden. Die Wahlkommission zum Innern wird dem Reichstag am 20. Dezember 1905 seine Beauftragung nicht aufgeben werden.

(Die Vorlage über das 25 Jährigkeit) ist zusammen mit einem Entwurf über die Beauftragung der Wahlkommission zum Innern dem Reichstag vorgelegt. Die Wahlkommission zum Innern wird dem Reichstag am 20. Dezember 1905 seine Beauftragung nicht aufgeben werden. Die Wahlkommission zum Innern wird dem Reichstag am 20. Dezember 1905 seine Beauftragung nicht aufgeben werden.

(Die Vorlage über das 25 Jährigkeit) ist zusammen mit einem Entwurf über die Beauftragung der Wahlkommission zum Innern dem Reichstag vorgelegt. Die Wahlkommission zum Innern wird dem Reichstag am 20. Dezember 1905 seine Beauftragung nicht aufgeben werden. Die Wahlkommission zum Innern wird dem Reichstag am 20. Dezember 1905 seine Beauftragung nicht aufgeben werden.

(Die Vorlage über das 25 Jährigkeit) ist zusammen mit einem Entwurf über die Beauftragung der Wahlkommission zum Innern dem Reichstag vorgelegt. Die Wahlkommission zum Innern wird dem Reichstag am 20. Dezember 1905 seine Beauftragung nicht aufgeben werden. Die Wahlkommission zum Innern wird dem Reichstag am 20. Dezember 1905 seine Beauftragung nicht aufgeben werden.

(Die Vorlage über das 25 Jährigkeit) ist zusammen mit einem Entwurf über die Beauftragung der Wahlkommission zum Innern dem Reichstag vorgelegt. Die Wahlkommission zum Innern wird dem Reichstag am 20. Dezember 1905 seine Beauftragung nicht aufgeben werden. Die Wahlkommission zum Innern wird dem Reichstag am 20. Dezember 1905 seine Beauftragung nicht aufgeben werden.

(Der Wunsch des Kaisers.) Wien, 15. Februar. Die offizielle Wiener Abendpost widerlegt den bekannten Wunsch des Kaisers Franz Joseph, im Jubiläum nicht durch feierliche Beerdigungen, sondern ausschließlich durch gemeinschaftliche politische Stiftungen zu gehen und fordert die Reichsregierung, die nicht nur durch eigene Güter und Unternehmungen zu erklären, sondern sich zur Schaffung eines großen öffentlichen Werkes zu vereinen. Auch der Ministerpräsident beabsichtigt sich mit den Angelegenheiten und belohnt, eine umfassende Unterstützung für Kinder als Ziel der Beerdigungen zu empfehlen. Der Kaiser wird eine Reihe sozialer und humanitärer Angelegenheiten für seine Unternehmungen in den nächsten Jahren oder mindestens sozialen Kräfte unter weitestgehender Unterstützung der Bevölkerung auf.

(Der Verkauf der russischen Flotte im Kriege mit Japan) wird offiziell mit 66 Kriegsschiffen, die einen Gesamttonnengehalt von 249000 Tonnent haben, angegeben. In den Kriegsschiffen kommen noch weitere Schiffe von insgesamt 21000 Tonnent. (Die Kosten der neuer russischen Flotte) sollen 5 Milliarden 785 Millionen Franc betragen. Innerhalb 12 Jahren soll diese Flotte erbaut sein, so daß auf jedes Jahr rund 5 Millionen Franc kommen. Für die Flotte zu Beginn des Krieges mit Japan nur 4 moderne Kreuzer, die zur Verfügung gestellt, so würde der Ausbau des russischen Kriegsschiffes ein ganz anderes Gesicht haben. Die Kosten für diese 4 Schiffe würden nur etwa 150 Millionen Franc betragen haben.

(Eine Steuer auf Zitel.) Im englischen Unterhaus brachte dieser Tage ein Abgeordneter den Antrag einer Steuer auf Zitel zur Sprache. Diese Steuer, so führte der Abgeordnete Bottomley aus, ist ein Gebot, das Gerechtigkeit, Justiz, keine Verzerrung, Mißbrauch ist, dem Eintritt in eine höhere Stelle, mit der Befreiung eines neuen Lohnes verbunden ist, und fordert die zu einer derartigen Befreiung die nach Maßgabe des mit dem neuen Stelle verbundenen Dienstverhältnisses abgeführt werden könne. Der Schatzkanzler Aquitts, an den die Anfrage gerichtet war, hätte sich zunächst gegen eine Antwort entzogen. Denn er erwiderte zunächst, daß die Angelegenheit zur Befreiung von einem anderen Einkommen, die nicht nur die Befreiung von Einkommen bedeutet, sondern auch die Befreiung von Einkommen. Die Befreiung von Einkommen ist ein Gebot, das Gerechtigkeit, Justiz, keine Verzerrung, Mißbrauch ist, dem Eintritt in eine höhere Stelle, mit der Befreiung eines neuen Lohnes verbunden ist, und fordert die zu einer derartigen Befreiung die nach Maßgabe des mit dem neuen Stelle verbundenen Dienstverhältnisses abgeführt werden könne.

(Die Übungen im Rollenbrennen auf hoher See werden in der britischen Marine mit außerordentlichem Eifer betrieben. Einem neuen Schiffsmodell nach hat der britische Admiralität die Flotte der britischen Marine zu einer großen Übung in der Rollenbrennung auf hoher See eingeladen. Die Flotte wird am 20. Februar in der Bucht von Portsmouth einlaufen und am 21. Februar in der Bucht von Spithead einlaufen. Die Flotte wird am 22. Februar in der Bucht von Spithead einlaufen und am 23. Februar in der Bucht von Spithead einlaufen. Die Flotte wird am 24. Februar in der Bucht von Spithead einlaufen und am 25. Februar in der Bucht von Spithead einlaufen.

(Die Übungen im Rollenbrennen auf hoher See werden in der britischen Marine mit außerordentlichem Eifer betrieben. Einem neuen Schiffsmodell nach hat der britische Admiralität die Flotte der britischen Marine zu einer großen Übung in der Rollenbrennung auf hoher See eingeladen. Die Flotte wird am 20. Februar in der Bucht von Portsmouth einlaufen und am 21. Februar in der Bucht von Spithead einlaufen. Die Flotte wird am 22. Februar in der Bucht von Spithead einlaufen und am 23. Februar in der Bucht von Spithead einlaufen. Die Flotte wird am 24. Februar in der Bucht von Spithead einlaufen und am 25. Februar in der Bucht von Spithead einlaufen.

(Die Übungen im Rollenbrennen auf hoher See werden in der britischen Marine mit außerordentlichem Eifer betrieben. Einem neuen Schiffsmodell nach hat der britische Admiralität die Flotte der britischen Marine zu einer großen Übung in der Rollenbrennung auf hoher See eingeladen. Die Flotte wird am 20. Februar in der Bucht von Portsmouth einlaufen und am 21. Februar in der Bucht von Spithead einlaufen. Die Flotte wird am 22. Februar in der Bucht von Spithead einlaufen und am 23. Februar in der Bucht von Spithead einlaufen. Die Flotte wird am 24. Februar in der Bucht von Spithead einlaufen und am 25. Februar in der Bucht von Spithead einlaufen.

(Die Übungen im Rollenbrennen auf hoher See werden in der britischen Marine mit außerordentlichem Eifer betrieben. Einem neuen Schiffsmodell nach hat der britische Admiralität die Flotte der britischen Marine zu einer großen Übung in der Rollenbrennung auf hoher See eingeladen. Die Flotte wird am 20. Februar in der Bucht von Portsmouth einlaufen und am 21. Februar in der Bucht von Spithead einlaufen. Die Flotte wird am 22. Februar in der Bucht von Spithead einlaufen und am 23. Februar in der Bucht von Spithead einlaufen. Die Flotte wird am 24. Februar in der Bucht von Spithead einlaufen und am 25. Februar in der Bucht von Spithead einlaufen.

(Die Übungen im Rollenbrennen auf hoher See werden in der britischen Marine mit außerordentlichem Eifer betrieben. Einem neuen Schiffsmodell nach hat der britische Admiralität die Flotte der britischen Marine zu einer großen Übung in der Rollenbrennung auf hoher See eingeladen. Die Flotte wird am 20. Februar in der Bucht von Portsmouth einlaufen und am 21. Februar in der Bucht von Spithead einlaufen. Die Flotte wird am 22. Februar in der Bucht von Spithead einlaufen und am 23. Februar in der Bucht von Spithead einlaufen. Die Flotte wird am 24. Februar in der Bucht von Spithead einlaufen und am 25. Februar in der Bucht von Spithead einlaufen.

(Die Übungen im Rollenbrennen auf hoher See werden in der britischen Marine mit außerordentlichem Eifer betrieben. Einem neuen Schiffsmodell nach hat der britische Admiralität die Flotte der britischen Marine zu einer großen Übung in der Rollenbrennung auf hoher See eingeladen. Die Flotte wird am 20. Februar in der Bucht von Portsmouth einlaufen und am 21. Februar in der Bucht von Spithead einlaufen. Die Flotte wird am 22. Februar in der Bucht von Spithead einlaufen und am 23. Februar in der Bucht von Spithead einlaufen. Die Flotte wird am 24. Februar in der Bucht von Spithead einlaufen und am 25. Februar in der Bucht von Spithead einlaufen.

(Die Übungen im Rollenbrennen auf hoher See werden in der britischen Marine mit außerordentlichem Eifer betrieben. Einem neuen Schiffsmodell nach hat der britische Admiralität die Flotte der britischen Marine zu einer großen Übung in der Rollenbrennung auf hoher See eingeladen. Die Flotte wird am 20. Februar in der Bucht von Portsmouth einlaufen und am 21. Februar in der Bucht von Spithead einlaufen. Die Flotte wird am 22. Februar in der Bucht von Spithead einlaufen und am 23. Februar in der Bucht von Spithead einlaufen. Die Flotte wird am 24. Februar in der Bucht von Spithead einlaufen und am 25. Februar in der Bucht von Spithead einlaufen.

(Die Übungen im Rollenbrennen auf hoher See werden in der britischen Marine mit außerordentlichem Eifer betrieben. Einem neuen Schiffsmodell nach hat der britische Admiralität die Flotte der britischen Marine zu einer großen Übung in der Rollenbrennung auf hoher See eingeladen. Die Flotte wird am 20. Februar in der Bucht von Portsmouth einlaufen und am 21. Februar in der Bucht von Spithead einlaufen. Die Flotte wird am 22. Februar in der Bucht von Spithead einlaufen und am 23. Februar in der Bucht von Spithead einlaufen. Die Flotte wird am 24. Februar in der Bucht von Spithead einlaufen und am 25. Februar in der Bucht von Spithead einlaufen.

(Die Übungen im Rollenbrennen auf hoher See werden in der britischen Marine mit außerordentlichem Eifer betrieben. Einem neuen Schiffsmodell nach hat der britische Admiralität die Flotte der britischen Marine zu einer großen Übung in der Rollenbrennung auf hoher See eingeladen. Die Flotte wird am 20. Februar in der Bucht von Portsmouth einlaufen und am 21. Februar in der Bucht von Spithead einlaufen. Die Flotte wird am 22. Februar in der Bucht von Spithead einlaufen und am 23. Februar in der Bucht von Spithead einlaufen. Die Flotte wird am 24. Februar in der Bucht von Spithead einlaufen und am 25. Februar in der Bucht von Spithead einlaufen.

(Die Übungen im Rollenbrennen auf hoher See werden in der britischen Marine mit außerordentlichem Eifer betrieben. Einem neuen Schiffsmodell nach hat der britische Admiralität die Flotte der britischen Marine zu einer großen Übung in der Rollenbrennung auf hoher See eingeladen. Die Flotte wird am 20. Februar in der Bucht von Portsmouth einlaufen und am 21. Februar in der Bucht von Spithead einlaufen. Die Flotte wird am 22. Februar in der Bucht von Spithead einlaufen und am 23. Februar in der Bucht von Spithead einlaufen. Die Flotte wird am 24. Februar in der Bucht von Spithead einlaufen und am 25. Februar in der Bucht von Spithead einlaufen.

(Die Übungen im Rollenbrennen auf hoher See werden in der britischen Marine mit außerordentlichem Eifer betrieben. Einem neuen Schiffsmodell nach hat der britische Admiralität die Flotte der britischen Marine zu einer großen Übung in der Rollenbrennung auf hoher See eingeladen. Die Flotte wird am 20. Februar in der Bucht von Portsmouth einlaufen und am 21. Februar in der Bucht von Spithead einlaufen. Die Flotte wird am 22. Februar in der Bucht von Spithead einlaufen und am 23. Februar in der Bucht von Spithead einlaufen. Die Flotte wird am 24. Februar in der Bucht von Spithead einlaufen und am 25. Februar in der Bucht von Spithead einlaufen.

(Die Übungen im Rollenbrennen auf hoher See werden in der britischen Marine mit außerordentlichem Eifer betrieben. Einem neuen Schiffsmodell nach hat der britische Admiralität die Flotte der britischen Marine zu einer großen Übung in der Rollenbrennung auf hoher See eingeladen. Die Flotte wird am 20. Februar in der Bucht von Portsmouth einlaufen und am 21. Februar in der Bucht von Spithead einlaufen. Die Flotte wird am 22. Februar in der Bucht von Spithead einlaufen und am 23. Februar in der Bucht von Spithead einlaufen. Die Flotte wird am 24. Februar in der Bucht von Spithead einlaufen und am 25. Februar in der Bucht von Spithead einlaufen.

(Die Übungen im Rollenbrennen auf hoher See werden in der britischen Marine mit außerordentlichem Eifer betrieben. Einem neuen Schiffsmodell nach hat der britische Admiralität die Flotte der britischen Marine zu einer großen Übung in der Rollenbrennung auf hoher See eingeladen. Die Flotte wird am 20. Februar in der Bucht von Portsmouth einlaufen und am 21. Februar in der Bucht von Spithead einlaufen. Die Flotte wird am 22. Februar in der Bucht von Spithead einlaufen und am 23. Februar in der Bucht von Spithead einlaufen. Die Flotte wird am 24. Februar in der Bucht von Spithead einlaufen und am 25. Februar in der Bucht von Spithead einlaufen.

(Die Übungen im Rollenbrennen auf hoher See werden in der britischen Marine mit außerordentlichem Eifer betrieben. Einem neuen Schiffsmodell nach hat der britische Admiralität die Flotte der britischen Marine zu einer großen Übung in der Rollenbrennung auf hoher See eingeladen. Die Flotte wird am 20. Februar in der Bucht von Portsmouth einlaufen und am 21. Februar in der Bucht von Spithead einlaufen. Die Flotte wird am 22. Februar in der Bucht von Spithead einlaufen und am 23. Februar in der Bucht von Spithead einlaufen. Die Flotte wird am 24. Februar in der Bucht von Spithead einlaufen und am 25. Februar in der Bucht von Spithead einlaufen.

(Die Übungen im Rollenbrennen auf hoher See werden in der britischen Marine mit außerordentlichem Eifer betrieben. Einem neuen Schiffsmodell nach hat der britische Admiralität die Flotte der britischen Marine zu einer großen Übung in der Rollenbrennung auf hoher See eingeladen. Die Flotte wird am 20. Februar in der Bucht von Portsmouth einlaufen und am 21. Februar in der Bucht von Spithead einlaufen. Die Flotte wird am 22. Februar in der Bucht von Spithead einlaufen und am 23. Februar in der Bucht von Spithead einlaufen. Die Flotte wird am 24. Februar in der Bucht von Spithead einlaufen und am 25. Februar in der Bucht von Spithead einlaufen.

(Die Übungen im Rollenbrennen auf hoher See werden in der britischen Marine mit außerordentlichem Eifer betrieben. Einem neuen Schiffsmodell nach hat der britische Admiralität die Flotte der britischen Marine zu einer großen Übung in der Rollenbrennung auf hoher See eingeladen. Die Flotte wird am 20. Februar in der Bucht von Portsmouth einlaufen und am 21. Februar in der Bucht von Spithead einlaufen. Die Flotte wird am 22. Februar in der Bucht von Spithead einlaufen und am 23. Februar in der Bucht von Spithead einlaufen. Die Flotte wird am 24. Februar in der Bucht von Spithead einlaufen und am 25. Februar in der Bucht von Spithead einlaufen.

**Lokales.**

Die Wahlkommission zum Innern wird dem Reichstag am 20. Dezember 1905 seine Beauftragung nicht aufgeben werden. Die Wahlkommission zum Innern wird dem Reichstag am 20. Dezember 1905 seine Beauftragung nicht aufgeben werden. Die Wahlkommission zum Innern wird dem Reichstag am 20. Dezember 1905 seine Beauftragung nicht aufgeben werden.

Die Wahlkommission zum Innern wird dem Reichstag am 20. Dezember 1905 seine Beauftragung nicht aufgeben werden. Die Wahlkommission zum Innern wird dem Reichstag am 20. Dezember 1905 seine Beauftragung nicht aufgeben werden. Die Wahlkommission zum Innern wird dem Reichstag am 20. Dezember 1905 seine Beauftragung nicht aufgeben werden.

Die Wahlkommission zum Innern wird dem Reichstag am 20. Dezember 1905 seine Beauftragung nicht aufgeben werden. Die Wahlkommission zum Innern wird dem Reichstag am 20. Dezember 1905 seine Beauftragung nicht aufgeben werden. Die Wahlkommission zum Innern wird dem Reichstag am 20. Dezember 1905 seine Beauftragung nicht aufgeben werden.

Die Wahlkommission zum Innern wird dem Reichstag am 20. Dezember 1905 seine Beauftragung nicht aufgeben werden. Die Wahlkommission zum Innern wird dem Reichstag am 20. Dezember 1905 seine Beauftragung nicht aufgeben werden. Die Wahlkommission zum Innern wird dem Reichstag am 20. Dezember 1905 seine Beauftragung nicht aufgeben werden.

Die Wahlkommission zum Innern wird dem Reichstag am 20. Dezember 1905 seine Beauftragung nicht aufgeben werden. Die Wahlkommission zum Innern wird dem Reichstag am 20. Dezember 1905 seine Beauftragung nicht aufgeben werden. Die Wahlkommission zum Innern wird dem Reichstag am 20. Dezember 1905 seine Beauftragung nicht aufgeben werden.

Die Wahlkommission zum Innern wird dem Reichstag am 20. Dezember 1905 seine Beauftragung nicht aufgeben werden. Die Wahlkommission zum Innern wird dem Reichstag am 20. Dezember 1905 seine Beauftragung nicht aufgeben werden. Die Wahlkommission zum Innern wird dem Reichstag am 20. Dezember 1905 seine Beauftragung nicht aufgeben werden.

Die Wahlkommission zum Innern wird dem Reichstag am 20. Dezember 1905 seine Beauftragung nicht aufgeben werden. Die Wahlkommission zum Innern wird dem Reichstag am 20. Dezember 1905 seine Beauftragung nicht aufgeben werden. Die Wahlkommission zum Innern wird dem Reichstag am 20. Dezember 1905 seine Beauftragung nicht aufgeben werden.

Die Wahlkommission zum Innern wird dem Reichstag am 20. Dezember 1905 seine Beauftragung nicht aufgeben werden. Die Wahlkommission zum Innern wird dem Reichstag am 20. Dezember 1905 seine Beauftragung nicht aufgeben werden. Die Wahlkommission zum Innern wird dem Reichstag am 20. Dezember 1905 seine Beauftragung nicht aufgeben werden.



# Schwache Frauen

## Entdeckung eines wunderbaren Kräftigungsmittels.

Nur eine Frau kann es verstehen, was es heißt, eine schwache und leidende Frau zu sein. Jahre hindurch habe ich mich mit Mühe und Schmerzen fühlen können. Ich war nervös, aufgeregt, oft sogar hysterisch. Ich litt an häufigen Kopfschmerzen, Schwindelgefühlen, Schlaflosigkeit, Schweißgefühlen, Herzaffen und besonders an einer merkwürdigen Schwäche in den unteren Extremitäten.



Ich sage verdiebene der ersten ärztlichen Maßnahmen zu Halle, ich nahm die mir verschriebenen Mittel und unterzog mich sogar an ärztlichen Operationen. Aber alles war mit vergeblichen Erfolgen. Als ich einmal während meines Sommerurlaubes einige Tage im Hause eines berühmten Heilbadbesuchers zubrachte, der sich bereits längere Zeit von seiner früheren Stellung an einer berühmten Bad-

stättle ins Verbotenen zurückgezogen hatte, viel mit dieser Schwäche, doch meine Bedingung fortzusetzen, und heute mit, doch ich mehr ich bei den Schmerzen, Mühen und, desto schmerzhafter mein Zustand werden würde. Er erbot sich, mir ein chemisches Präparat anzufertigen, wenn dem ich täglich zweimal einen halben Teelöffel mit warmem Wasser, und ich sollte mich nur darauf verlassen, es würde mich bald wieder gesund machen.

### Erstgütige Gewichtszunahme.

Ich folgte dem Rat dieses liebenswürdigen Gelehrten und nahm sein Präparat. Die Besserung meines Gesundheitszustandes zeigte sich sehr augenblicklich. Ich nahm fortgesetzt an Gewicht zu, meine Appetit wurde besser, mein Schlaf ruhig, meine Nervosität legte sich, und ich empfand keinerlei Schmerzen oder Schwächegefühle mehr. Wie im Leben hatte ich mich so wohl und zufrieden gefühlt, und anstatt eine Cural wie früher, war mir das Leben jetzt eine wahre Freude, denn ich konnte bei den meisten Stunden schlafen, sogar ich früher den ganzen Tag gebrannt hatte. Seit dieser Zeit erziehe ich mich einer andauernden Gesundheit.

Da ich merkte, daß ich nicht die einzige sei, die an solchen Gesundheitsstörungen, die dem Frauen- und Kindertum besonders eigen sind, litt, ermahnte ich das wertvolle Rezept und ließ das Präparat durch einen geschickten Chemiker im großen herstellen. Ich nannte es „Alufala“ und habe es seitdem an Tausende von Frauen jeden Alters mit ganz wunderbaren Resultaten geliefert. Die tägliche Einnahme bei mir aus allen Teilen des Reiches einlaufenden Briefstücken, daß das Lobes über „Alufala“, welches jedermann von seinen Arzt bezeugt.

### Gratis an alle Frauen!

Da es mein Wunsch ist, daß jede Frau, deren Gesundheitszustand durch dieses kleine Ver- such mit „Alufala“ macht, heute ich an jede, die auf einer Postkarte darum bittet, ein Probe- paket gratis und kostenlos.

Madame Rita Nelson, Berlin W. 889, Leipziger Straße 101.

**Frische delikate Eier Mandel 90 Pf.**  
**Feines Schweineschmalz Pf. 48 Pf.**  
**Zuckerhonig feinsten Heidehonig m. Zucker Pf. 20 Pf.**  
**Saffiger Schweizerkäse Pfund 80 Pf.**

**F.H. Krause**

Grosse Ulrichstr. 44  
 Leipzigstr. 16  
 Alter Markt 18  
 Grosse Steinstr. 39  
 Thomastr. 40

Steinweg 17  
 Bernburgerstr. 16  
 Burgstr. 7  
 Reilstr. 11  
 Landsbergerstr. 8.

## Die Schnelligkeit



in der sich Erdal dank seiner Güte auf der ganzen Erde verbreitet, sieht ohne Beispiel da.

Erdal überall erhältlich.

Allein-Fabrikanten von Erdal-Schuhcreme: Werner & Mertz, Mainz.

**Buch über die Ehe**

v. Dr. Retau m. 39 Abbild., 250 Mk. nur 75 Pf.

**Ratgeber für junge Eheleute**

mit 100 Bild.

nur 1.50 Mk.

Alle 2 Bücher zusammen statt 7.50 Mk. nur 1.90 Mk.

Verlagshaus Alfons Grünfeld, Berlin SW. 68, Ritterstraße 68.

Altes bewährtes ein- gefärbtes Haarwasser gegen Schuppen, Haarausfall, Kopfschmerzen.

**Wundersteiner Brennnessel-Spiritus**

„Wundersteiner Kirschen“

1/2 Fl. 0.75, 1.50 u. 3.00

Alpina-Geist a R. 0.50, Alpina-Whisky a 1.50, Brennnessel-Geist a R. 0.50, Pomade 1.-, Alpenblumenlotioner (perfekter Crem) 2.-, 2.-

Dr. E. Hermann, St. Nikolaus, Gr. Steinstr. 33.

Gator bürgerl. Mittagstisch mit Bier a 50 Pf., Kapellengasse 6.

# Mittesser, Wer probt — lobt!:

## Dr. Aumanns süßen Medizinal-Heidelbeerwein!

136 Auszeichnungen, Staatsmedaillen etc. 136. Seit Jahren empfohlen bei: Influenza, Husten, Heiserkeit, Magenleiden etc. Spezial-Mittel bei:

## Bleichsucht und Blutarmut

### Was muss ein jeder lernen? !! Aufpassen !!

dass er nur bekommt:  
**Dr. Aumanns süßen Medizinal-Heidelbeerwein!**  
 Preis pro Originalflasche (Kellerfüllung) 1.00 Mk.  
 Ferner empfehle meine vorzüglichsten:  
**Johannisbeer-, Stachelbeer-, Erdbeer-Weine.**  
**Dr. Aumann, Iversgehofen bei Erfurt,**  
 I. Versuchsstation für Obstverwertung.

Heidelbeer-Versuchsfeld (44 pruss. Morgen) in den Anhaltischen Staatsforsten, Oberförster Herr C. Cowig, i. A.

### Hauptspezialität: Dr. Aumanns Medizinal-Heidelbeerwein

- Verkaufsstellen in Halle a. S.:**
- Curt Edelberg, Leipzigerstr. 50.
  - Nikolaus Barth, Leipzigerstr. 53.
  - Wilhelm Barth, Leipzigerstr. 80.
  - Bernhard Barth, Gr. Ulrichstr. 19.
  - R. Wittigott Kochl., Gr. Ulrichstr. 30.
  - Carl Haupt, Gr. Ulrichstr. 51.
  - Carl Lange sen., Kl. Ulrichstr. 26.
  - Bernhard Barth, Kl. Ulrichstr. 10.
  - Bernhard Bogas, Dampfplatz 10.
  - Emmanuel Schneider, Wehlstr. 6.
  - Alwin Giese, Wehlstr. 32.
  - Carl Haupt, Wehlstr. 34.
  - Wilhelm Heier, Wehlstr. 39/40.
  - Johann Heier, Wehlstr. 38.
  - Carl Heier, Gr. Steinstr. 25.
  - Herrn Eitz, Wehlstr. 33.
  - H. J. Weber, Gr. Steinstr. 46.
  - Ernst Berthold, Gr. Steinstr. 48.
  - Otto Raaf, Gr. Steinstr. 76.
  - Rudolf Künze, Stangeburgerstr. 59.
  - Otto Heier, Stangeburgerstr. 58.
  - Walter Heierstr. 11.
  - Wilhelm Ender, Lubm. Buchererstr. 31.
  - Carl Bartels, Lubm. Buchererstr. 70.
  - Karl Krüger, Wehlburgerstr. 46.
  - Karl Krüger, Wehlburgerstr. 46.
  - Friedrich Heier, Wehlburgerstr. 33.
  - Ed. v. H. Freye, Wehlstr. 52.
  - Arthur Wad, Wehlstr. 3.
  - Delebe, Wehlburgerstr. 7.
  - Erhard Stabe, Wehlstr. 7.
  - Ulrich Schmidt, Wehlburgerstr. 12.
  - Paul Giese, Wehlstr. 31.
  - H. J. D. Gebhardt, Steinweg 15.
  - Carl Rohmann, Steinweg 30.
  - Rudolf Bauer, Wehlstr. 25.
  - Julius Gerth, Wehlstr. 14.
  - Ernst Heier, Wehlstr. 1.
  - Carl Heier, Wehlstr. 3.
  - Wilhelm Duro, Dorotheenstr. 2.
  - Carl Heier, Wehlstr. 10.
  - St. Wilmig, Wehlburgerstr. 10.
  - St. Wilmig, Wehlstr. 11.
  - Ernst Müller, Wehlstr. 1.
  - G. Schnabel, Wehlburgerstr. 21.
  - Gebr. Raue, Wehlstr. 46, Gr. Wehlstr. 39.
  - Ernst Herr, Wehlstr. 12.
  - Carl Edelberg, Wehlstr. 8.
  - Hermann Dierich, Wehlstr. 15.
  - H. Baumgärtel, Wehlstr. 3.
  - H. Baumgärtel, Wehlstr. 24.
  - Herrn Schumann, Wehlstr. 2.
  - Alfred Eitz, Wehlstr. 22.
  - Oswald Weie, Wehlstr. 18.
  - Wilhelm Köhler, Wehlstr. 23.
  - Paul Zander, Wehlstr. 1.
  - Ernst Freye & Sohn, Wehlstr. 74.
  - August Nauendorf, Wehlstr. 131.
  - H. Heier jun., Wehlstr. 69.
  - Paul Wehl, Gr. Steinstr. 12.
  - Ernst Freye & Sohn, Wehlstr. 59.
  - Herrn Wagner, Wehlstr. 21.

**Gewinnlich in ganz Preussen.**

## Weizlarer Lotteriegeld-Loterie

Ziehung vom 26.-28. März 1903

225,000 Lose à 3 Mk., 11,300 Geldgewinn im Gesamtbetrag von

# 262 500 Mk.

Zähler ohne Abzug.

**Gewinne Mark:**

75 000  
 30 000  
 10 000

2 à 5000 — 10000  
 5 à 2000 — 10000  
 10 à 1000 — 10000  
 20 à 500 — 10000  
 50 à 200 — 10000  
 100 à 100 — 10000  
 200 à 50 — 10000  
 500 à 20 — 10000  
 3000 à 10 — 30000  
 7500 à 5 — 37500

**LOSE à 3 Mk.** inkl. Reichs- und Provinzialsteuer Porto und Liste 30 Pf.

**A. MOLLING, Hannover**

Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich.

## Halloren-Kakao billiger:

Qual. II recht gut bei 5 Pf. 1.25  
 Qual. I extra bei 5 Pf. 1.50  
 Qual. I fein bei 5 Pf. 1.45  
 Qual. Ia. feinst bei 5 Pf. 1.40  
 Schokolade u. feinst 1 Pf. 55 à bei 5 Pf. a 80 à  
 Extrafine Qual. bei 5 Pf. 90

Halloren-Kakao ist nicht gefährlich geschmückt und wird von keinem Fabrikat übertroffen.

**Grossrösterei „Halleria“ Otto Bornschein.**



**Macht das schmutzigste Metall spiegelblank u. schmiert nicht.**

Nur echt mit Schutzmarke „KAOL“

In Glas-Flaschen a 10, 20, 30 u. 50 Pfg. Überall zu haben.

Fabrikanten: Lubzynski & Co., Berlin N.O.

**Künstl. Zähne,** in Kunstguss gearbeitet, a Zahn 2 Pf. 3, a mit 2 Pf. 4. Garantiert bester Kunstguss. Sofortige Lieferung 5 Pf. Rabatt.

**H. Körber, Leipzigerstr. 21, I.**